



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 012/2012**

Erfurt, 10. Januar 2012

## **Von Januar bis Oktober 2011 weniger Insolvenzverfahren in Thüringen**

Die Thüringer Amtsgerichte entschieden von Januar bis Oktober 2011 über 3 225 Insolvenzverfahren (Januar bis Oktober 2010: 3 523). Davon entfielen 12,5 Prozent auf Unternehmen und 87,5 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher und Nachlässe). Damit ging nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum um 298 Anträge bzw. 8,5 Prozent zurück.

2 989 Verfahren bzw. 92,7 Prozent aller Insolvenzanträge wurden eröffnet. 226 Verfahren bzw. 7,0 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 10 Verfahren endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf insgesamt rund 418 Millionen Euro. Pro Verfahren standen Forderungen von durchschnittlich 130 Tausend Euro aus.

Die Anzahl der **Unternehmensinsolvenzen** ging im Vergleich der ersten zehn Monate 2010 und 2011 um 99 bzw. 19,7 Prozent auf 404 Unternehmen zurück.

Die 404 insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 1 201 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 106 Verfahren nach wie vor im Baugewerbe, gefolgt vom Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 64 Verfahren. Nach Wirtschaftsabschnitten betrachtet verlief die Entwicklung des Insolvenzgeschehens jedoch sehr unterschiedlich. Während die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen im Baugewerbe um 7,1 Prozent stieg, gab es im Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen einen Rückgang der Anzahl der Unternehmensinsolvenzen um 17,9 Prozent und im Verarbeitenden Gewerbe um 18,0 Prozent. Auch in einigen Dienstleistungsbereichen sank die Anzahl der insolventen Unternehmen.

---

**- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -**

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/-84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

Nach **Rechtsformen** betrachtet mussten in den ersten zehn Monaten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (188) sowie Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbe (170) Insolvenz anmelden. Es gab aber im Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum deutliche Rückgänge um 14,9 bzw. 25,1 Prozent.

Bei den **übrigen Schuldnern** wurden 2 821 Verfahren gemeldet, 199 Verfahren bzw. 6,6 Prozent weniger als in den ersten zehn Monaten 2010.

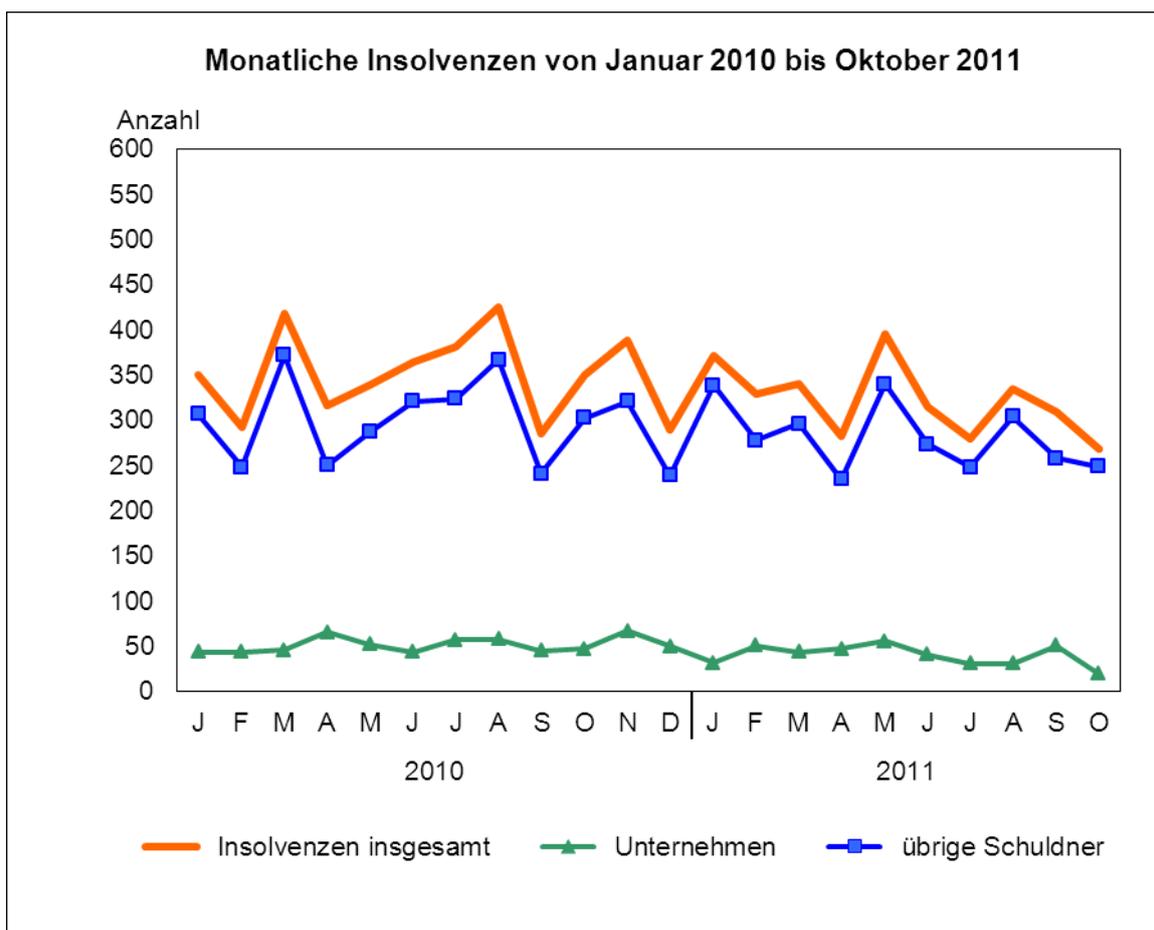
Von 2 063 privaten Verbrauchern wurde in den ersten zehn Monaten 2011 das Insolvenzrecht in Anspruch genommen. Das waren 242 Verfahren bzw. 10,5 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 37-84535

E-Mail: [sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de](mailto:sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de)



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

## Zum Insolvenzgeschehen in Thüringen von 1.1.- 31.10.2011

Kategorie	1.1.- 31.10. 2011	1.1.- 31.10. 2010	Zu- bzw. Abnahme
	Anzahl		Prozent
<b>Insolvenzen insgesamt</b>	<b>3 225</b>	<b>3 523</b>	<b>-8,5</b>
<b>Unternehmensinsolvenzen insgesamt</b>	<b>404</b>	<b>503</b>	<b>-19,7</b>
<b>Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup></b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	6	-66,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	50	61	-18,0
Energieversorgung	2	-	x
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	5	-40,0
Baugewerbe	106	99	7,1
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	64	78	-17,9
Verkehr und Lagerei	23	34	-32,4
Gastgewerbe	24	35	-31,4
Information und Kommunikation	12	10	20,0
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10	24	-58,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	11	20	-45,0
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	27	42	-35,7
Erbringung von sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	36	49	-26,5
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-
Erziehung und Unterricht	6	9	-33,3
Gesundheits- und Sozialwesen	4	7	-42,9
Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	11	-36,4
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	17	13	30,8
<b>Übrige Schuldner</b>			
<b>Übrige Schuldner insgesamt</b>	<b>2 821</b>	<b>3 020</b>	<b>-6,6</b>
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	15	13	15,4
Ehemals selbständig Tätige	705	670	5,2
Private Verbraucher	2 063	2 305	-10,5
Nachlässe	38	32	18,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

**- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -**

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/-84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)